

Paul Feindt (1968), „Vier europäische Rallenarten“ Schallplatte 17 cm, 45 U/min, 7,50 DM. Alleinvertrieb P. Feindt, 032 Hildesheim, Wallmodenweg 7

Bisher verflieg der Enthusiasmus vieler Anfänger, wenn sie vor einem größeren Schilfgebiet oder einer bewachsenen Wasserfläche standen und aus der Vegetation ununterbrochen die Stimmen von Rallen hörten, aber trotz aller Mühe nicht den Rufer entdecken konnten. Wegen der schlechten Zugänglichkeit der Gebiete gab man das Vorhaben der Rallenbeobachtung nach wenigen Wochen wieder auf. Diese Schwierigkeiten sind jetzt zum großen Teil beseitigt. Die Schallplatte ist nicht nur eine Orientierungshilfe, sozusagen ein akustisches Bestimmungsbuch, sondern kann mit Hilfe eines Batterieplattenspielers oder, auf Magnettonband überspielt, auch im Felde erfolgreich benutzt werden, um Rallen zum Rufen zu veranlassen und somit nachzuweisen.

Es werden die Stimmen folgender Arten vorgeführt:

Wasserralle (*Rallus aquaticus*: Artrufe, verschiedene Bläh- und Knurr-laute, verschiedene Balzrufe, Warnrufe der Altvögel in Nestnähe, Rufe der Dunenjungens, Trommellaute der ad. am Nest),

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*: peitschenhiebbähnliche Balzrufe, Warnrufe der Altvögel am Nest, Rufe der pulli),

Kleines Sumpfhuhn (*Porzana parva*: Balzrufe von drei verschiedenen Männchen, Erregungsrufe eines Männchens, verschiedene Rufe der Altvögel am Nest, Rufe der Dunenjungens, Lockruf der Altvögel, Warnrufe der Altvögel, Balzrufe des Weibchens) und

Zwergsumpfhuhn (*Porzana pusilla*: Balzreihe von drei verschiedenen Männchen, Warnrufe der Altvögel, Rufe der pulli, Erregungsrufe eines Männchens).

Besonders zu begrüßen ist die Wiedergabe derselben Rufreihe von verschiedenen Individuen. Dadurch kann man sich leichter mit Variationen vertraut machen. Auch wird der Fehler der schwedischen Platte berichtigt, die die Stimme des Weibchens vom Kleinen Sumpfhuhn als Zwergsumpfhuhn bezeichnet. Nach Kenntnis des Referenten werden erstmals die Rufe von *Porzana pusilla* auf einer Schallplatte vorgeführt.

Die Qualität der Aufnahmen ist durchschnittlich gut, der erläuternde Text knapp und prägnant.

Es ist zu hoffen, daß nun endlich die zahlreichen weißen Stellen in der Brutverbreitung der *Rallus*- und *Porzana*-Arten ausgefüllt werden. Die Voraussetzungen dafür sind mit dieser Schallplatte geschaffen.

Stiefel

Berichtigung

Die Überschrift der Arbeit von D. Sellin auf Seite 239 muß richtig heißen: „Siedlungsdichte-Untersuchungen in zwei Waldgebieten der Elbaue bei Coswig“. (Entsprechende Tekturen sind den Heften I/5 beigelegt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [1 6 1969](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Berichtigung 303](#)